



PROGRESSIVE-LINE Flex –
smarte Chirurgie für
implantologische Spezialisten

a perfect fit

camlog

PROGRESSIVE-LINE – souverän in allen Knochenqualitäten^{1,2}

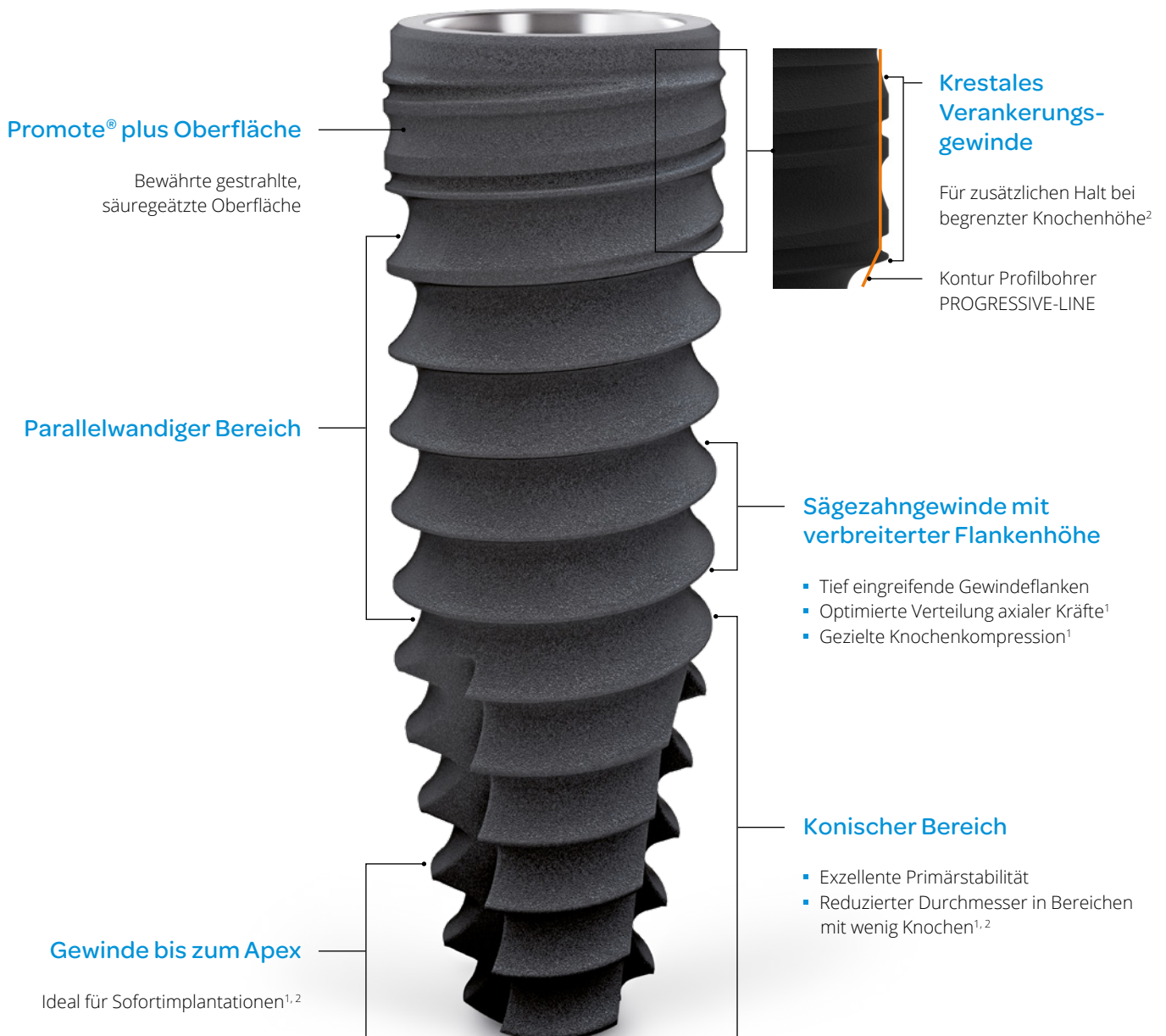
Die PROGRESSIVE-LINE Implantate sind konsequent darauf ausgerichtet, hohe Primärstabilität auch in sehr weichem Knochen oder in Extraktionsalveolen zu erreichen.^{1,2} Basierend auf den klinisch bewährten und anwenderfreundlichen Innenverbindungen der CAMLOG® und CONELOG® Implantate^{3,4} verfügen sie über viele weitere Designfeatures, um kritische Situationen² zu meistern und Abläufe effizienter zu machen.

Der apikal konische Implantatkörper sowie das progressive, ausladende Gewindedesign sorgen für eine gezielte Primärstabilität bei patientenfreundlichen Behandlungskonzepten wie Sofortimplantation und -versorgung.^{1,2}

Für zusätzlichen Halt, auch bei begrenzter Knochenhöhe², sorgt ein krestales Verankerungsgewinde. Dafür wurde das Gewinde in den krestalen Bereich des Implantats weitergeführt und modifiziert. Das Implantat erreicht hohe Primärstabilität ohne Umwege und punktet in vielen klinischen Situationen wie:

- Weicher Knochen
- Sofortimplantationen
- Sofortversorgungen
- Sofortbelastungen
- Bei begrenzter Knochenhöhe^{1,2}

Features – Implantatmakrodesign



Die CAMLOG® Verbindung – prothetische Einfachheit

Das Herzstück des CAMLOG® Implantatsystems ist die Tube-in-Tube® Implantat-Abutment-Verbindung. Ihre Präzision und das besondere geometrische Prinzip mit drei Nocken ermöglichen eine nahezu perfekte Kraft- und Momentverteilung und gewährleisten somit eine stabile und rotationsgesicherte Verbindung zu den Prothetikkomponenten. Die Implantat-Abutment-Verbindung wurde unter Einbezug aufwändiger Finite-Elemente-Analysen biomechanisch optimiert. Sie hat sich seit vielen Jahren und bei millionenfachen Implantatinsertionen bewährt.

- Einfache Indexierung durch drei mögliche Positionierungen der Abutments
- Präzise, mit ausgezeichnetem taktilen Feedback
- Platform-Matching und optional Platform-Switching
- Definierter vertikaler Anschlag: kein Höhenversatz über den gesamten Workflow
- Durchmesserreduziertes Implantat (3.3 mm)
- Wissenschaftlich dokumentierte Langzeitergebnisse



Die CONELOG® Verbindung – konische Präzision^{3, 4}

Das CONELOG® PROGRESSIVE-LINE Implantat eignet sich dank des integrierten Platform-Switchings in Kombination mit der präzisen konischen Verbindung und der Promote® plus Oberfläche, die sich bis zur 45° abgeschrägten Implantatschulter erstreckt, hervorragend für die epikrestale Platzierung.

- Epikrestale oder subkrestale Implantat-Platzierung mit integriertem Platform-Switching
- Minimierte Mikrobewegungen und überlegene Positionsstabilität^{3, 4} im Vergleich zu anderen konischen Implantat-Abutment-Verbindungen
- Integriertes Platform-Switching
- Präzise Abformung ohne Höhenversatz
- Erweitertes Indikationsspektrum durch 7 mm CONELOG® Implantat sowie durchmesserreduzierte Implantate (3.3 mm)
- Evidenzbasierte, klinische Studienergebnisse



Das Chirurgie-Set PROGRESSIVE-LINE Flex – zeiteffiziente Protokolle

Smarte Chirurgie für implantologische Spezialisten

- Das smarte Tray beinhaltet alle chirurgischen Instrumente für die Implantatbettauflbereitung nach dem Flex-Bohrprotokoll.
- Ein Bohrer PROGRESSIVE-LINE Flex pro Durchmesser bedeutet Zeitersparnis bei mehreren Implantaten unterschiedlicher Länge.
- Effizienz nicht nur in der Chirurgie, sondern auch bei der Reinigung und Bestellung
- Ein Chirurgie-Set für CAMLOG® und CONELOG® PROGRESSIVE-LINE Implantate
- Zusätzliche Steckplätze



Im krestalen Knochen muss die Aufbereitung standardmäßig durch den Profilbohrer erfolgen, um Kompressionen des Knochens zu vermeiden.



Das smarte Chirurgie-Set für implantologische Spezialisten

Das Implantatportfolio der CAMLOG® und CONELOG® PROGRESSIVE-LINE

Die PROGRESSIVE-LINE Implantate sind klinisch erprobt und wissenschaftlich fundiert. Klinische Behandlungskonzepte sind vielfältig – um dem differenzierten Bedarf von Chirurgen, Prothetikern und Zahntechnikern in jeder Hinsicht zu entsprechen, steht ein umfassendes Implantat- und Prothetikportfolio für ganz unterschiedliche Rekonstruktionen zur Verfügung.



		Durchmesser der prothetischen Plattform (mm)			
		3.3	3.8	4.3	5.0
Länge (mm)	7	-	CONELOG	CONELOG	CONELOG
	9	CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG
	11	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG
	13	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG
	16	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG	CAMLOG/ CONELOG

Flexible Bohrprotokolle – Erreichen einer gezielten Primärstabilität

Das PROGRESSIVE-LINE Implantat spielt seine Stärken vor allem im weichen Knochen aus – ohne zusätzliche Behandlungsschritte (wie z. B. die Anwendung von Osteotomen). Dabei ist das Bohrprotokoll äußerst flexibel und kann auf die jeweilige klinische Situation angepasst werden. Das Bohrprotokoll kann in Abhängigkeit der vorliegenden Knochenqualität gewählt werden. So kann beispielsweise bei vorwiegend spongösem Knochen eine Unterpräparation des Implantatbetts erfolgen. Ein Bohrer PROGRESSIVE-LINE Flex pro Durchmesser für alle Implantatlängen ermöglicht eine zeiteffiziente Implantatbettaufräse bei mehreren Implantaten.

Zur Aufweitung der Implantatlager im harten Knochen wird das Bohrprotokoll mit dem Dense bone drill erweitert. Dieser ist in der Anwendung genauso einfach wie ein gewöhnlicher Bohrer. Der zusätzliche Einsatz des Gewindeschneiders wird empfohlen, wenn in sehr hartem Knochen tiefere Eindrehmomente angestrebt werden.

Typ 1 und 2 – harter Knochen



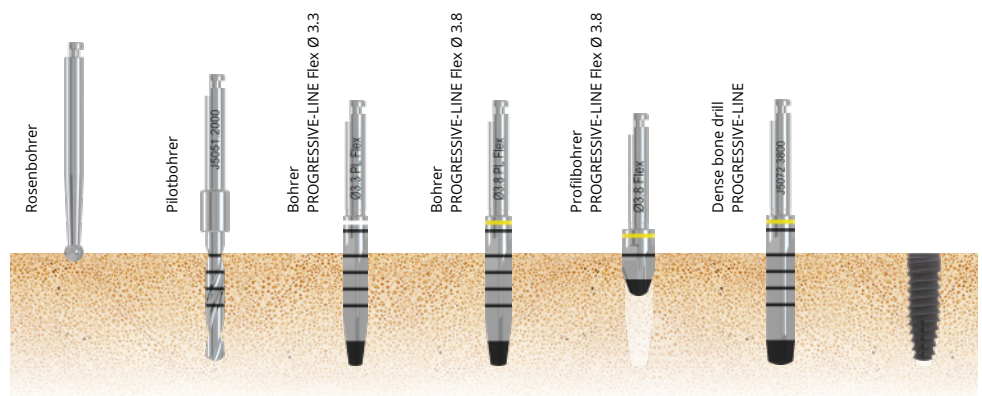
Typ 3 und 4 – weicher Knochen



Sehr weicher Knochen



Das standardmäßige Flex-Bohrprotokoll und die Option zur Unterpräparation



Beispielhafte Darstellung eines Ø 3.8 mm / L 13 mm CONELOG® PROGRESSIVE-LINE Implantats

Eigenschaften des Dense bone drills

- Gleiche Drehzahl wie Bohrer PROGRESSIVE-LINE Flex (durchmesserabhängig)
- Keine Änderung der Drehrichtung notwendig



Dunkle Bohrerspitze

Typisch für alle PROGRESSIVE-LINE Formbohrer

Vier Schneiden

- Hohe Schneidleistung
- Knochenspankollector für begleitende Augmentation

Referenzen

- ¹ Conserva E. Initial stability after placement of a new buttress threaded implant. A case series study. implants. 2019(3):24-28.
- ² Rupp J. One-year clinical experience with Progressive-Line implants. EDI journal. 2020(4):54-63.
- ³ Semper-Hogg W, Kraft S, Stiller S, Mehrhof J, Nelson K. Analytical and experimental position stability of the abutment in different dental implant systems with a conical implant-abutment connection. Clin Oral Investig 2010;17(3):1017-23.
- ⁴ Semper-Hogg W, Zulauf K, Mehrhof J, Nelson K. The influence of torque tightening on the position stability of the abutment in conical implant-abutment connections. Int J Prosthodont 2015;28:538-41.

Distributor Deutschland

CAMLOG Vertriebs GmbH | Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim | Deutschland
Telefon 07044 9445-100 | Fax 0800 9445-000 | info.de@camlog.com | www.camlog.de
eshop.camlog.de

Distributor Österreich

Alltec Dental GmbH | Schwefel 93 | 6850 Dornbirn | Österreich
Telefon +43 5572 372341 | Fax +43 5572 372341-404 | info@alltecdental.at | www.alltecdental.at
eshop.alltecdental.at

Distributor Schweiz

CAMLOG Biotechnologies GmbH | Margarethenstr. 38 | 4053 Basel | Schweiz
Telefon +41 61 565 41 41 | Fax +41 61 565 41 42 | sales.ch@camlog.com | www.camlog.ch

Headquarters

CAMLOG Biotechnologies GmbH | Margarethenstr. 38 | 4053 Basel | Schweiz
Telefon +41 61 565 41 00 | Fax +41 61 565 41 01 | info@camlog.com | www.biohorizonscamlog.com

Hersteller der CAMLOG® und CONELOG® Produkte: ALTATEC GmbH, Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim | Deutschland
CAMLOG®, CONELOG®, PROMOTE® und Tube-in-Tube® sind eingetragene Marken der CAMLOG Biotechnologies GmbH.
Sie sind aber unter Umständen nicht in allen Märkten eingetragen.

